

# Die erste Tasse Kaffee am Morgen

Salzburger Nachrichten

27. August 2022

Der Töpfer Thomas Berkold aus Innsbruck wurde am Radstädter Kunsthandwerksmarkt 2021 für sein fein gestaltetes Porzellangeschirr mit dem Preis der „Salzburger Nachrichten“ ausgezeichnet. Der Markt findet am 3. und 4. September 2022 bereits zum 32. Mal statt.

„In dieser automatisierten Welt ist es für mich äußerst befriedigend, die eigenen Hände zu benutzen und mir Gedanken über Funktionalität und Anforderungen von Gebrauchsgeschirr zu machen.“ Sein Porzellangeschirr überzeugt durch Mut zur Reduktion. Es sind klare, einfache Formen im Wechselspiel zwischen glatt und rau.

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet Thomas Berkold als Töpfer. Er bezieht die wertvolle Rohmasse aus dem französischen Limoges und aus England. Ungewöhnlich und daher besonders erwähnenswert ist, dass alle Stücke nicht gegossen, sondern auf der Töpferscheibe frei gedreht und danach in mehreren Schritten behutsam bearbeitet werden.

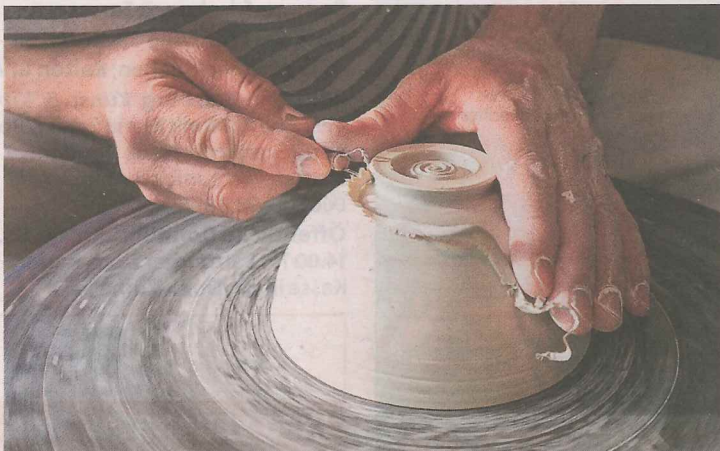


BILD: SNT/THOMAS BERKOLD

## Thomas Berkold an der Töpferscheibe.

Dieses Herstellungsverfahren gilt als Königsdisziplin, weil es viel Können und Wissen um die Eigenheiten des Materials verlangt. Bei aller Erfahrung ist es Thomas

Berkold wichtig, dass man in allen seinen Arbeiten noch die Handarbeit sieht, die Spuren der Hände auf jedem einzelnen Stück.

Massenanfertigung und Standardisierung zu meiden ist Thomas Berkold wichtig. „Ich sehe meine Arbeit als eine Reaktion auf die hohe Geschwindigkeit in unserem Alltag, in dem vieles zu künstlich, zu poliert, zu mechanisch und zu perfekt geworden ist.“

Die erste Tasse Kaffee am Morgen, der liebevoll gedeckte Tisch für den Brunch mit Freunden im Garten, das entspannte Abendessen mit der Familie an einem verschneiten Winterabend, es sind diese Sehnsuchtsmomente, an die wir denken, wenn wir Thomas Berkolds Porzellangeschirr betrachten.

## Mehr Infos:

[WWW.PORZELLANWERKSTATT.AT](http://WWW.PORZELLANWERKSTATT.AT)